



Einchecken ohne Smartphone Luca-Schlüsselanhänger über die Rathäuser

Main-Taunus-Kreis (ut). Im Zuge der Pandemieeindämmung verteilt der Kreis in diesen Tagen insgesamt 4500 Luca-Schlüsselanhänger. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, können sich damit auch Menschen ohne Smartphone etwa beim Besuch einer Gaststätte über die Luca-App registrieren lassen. „Wir leisten damit einen weiteren Beitrag, um wiedergewonnene Freiheiten abzusichern“, fasst Baron zusammen. Eine effiziente Kontaktnachverfolgung sei neben der Impfkampagne „ein zentrales Element in der Eindämmung von Corona“. Landrat Michael Cyriax hatte die Bürger*innen ebenso wie gastronomische Betriebe und andere Einrichtungen dazu aufgerufen, die Luca-App zu nutzen.

Um die Schlüsselanhänger zu nutzen, müssen sich die Bürger*innen nach der Ausgabe online registrieren lassen. Dazu wird die Schlüsselnummer auf einer Internetseite eingegeben. Wenn sie dann ein Lokal mit Luca-Registrierung besuchen, checken sie über den Schlüsselanhänger elektronisch ein und aus. Das geschieht über einen QR-Code, der auf dem Anhänger angebracht ist und die Registrierungsdaten des Nutzers enthält.



So sieht der Luca-Schlüsselanhänger aus.

Foto: MTK-Pressestelle

Die Anhänger sind demnächst kostenlos in den Rathäusern erhältlich. Näheres erfahren Interessierte in ihrer jeweiligen Stadt oder Gemeinde.

Die Luca-App wird an immer mehr Orten als Alternative zur Besucherregistrie-

rung auf dem Papier eingesetzt. Baron zufolge kann das Gesundheitsamt mit diesen Daten bei einer Corona-Infektion zügig Kontaktpersonen ermitteln. Die App ist kostenlos in den einschlägigen Stores erhältlich.